Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 170. Mittag-Ausgabe. Zweiundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Montag, den 9. März 1891.**

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 9. März.

* **Hochwasser und Eisgang.** Während unterhalb der Sandbrücke und hinter der Marienmühle gestern früh die Oder schon vom Eise frei war, stand das Eis zwischen Sandbrücke, Dombrücke und Lessingbrücke noch fest und staute das Wasser derartig, daß der Promenadenweg unterhalb der Holteihöhe überschwemmt und Eisschollen hoch auf das Ufer beim Augustaplatz geschoben wurden. Gegen halb 1 Uhr begann zwischen Sandbrücke und Lessingbrücke das Eis sich in Bewegung zu setzen und ging, ohne Schaden zu verursachen, ab; später folgte das Eis an der Dombrücke nach. Der Eisgang hatte gestern natürlich bei dem schönen Frühlingswetter eine große Menschenmenge an die Oder gelockt, welche ihr Interesse namentlich dem stets gefährdeten Nadelwehr an der Matthiasinsel zuwandten; der Rechen, welchen dasselbe schützt und der voriges Jahr durchbrochen wurde, hat bisher Stand gehalten, und nur ein Balken derselben ist weggerissen worden. Auf dem Zedlitzer Wege suchten, trotzdem derselbe überschwemmt, gestern einige angeheiterte Spaziergänger vorzudringen, gaben aber, durch das kühle Bad ernüchtert, ihr waghalsiges Vorhaben auf, ehe ihnen ein Unglück widerfahren war.

Aus Ratibor wird uns unterm 8. d. M. geschrieben: Die Oder hat, nachdem sie im Laufe des gestrigen Tages von 5 Meter auf 5,60 Meter gestiegen war, in der Nacht von gestern zu heute die bedeutende Höhe von 6,30 Meter, also 2,50 Meter über die Ausuferungshöhe und nur noch 0,70 Meter weniger als im August 1880, erreicht. Der größte Theil der längs der Oder führenden Wege und die auf diesen Wegen liegenden Brücken sind unter Wasser gesetzt. In die Keller der tiefer liegenden Häuser von Klein-Plania dringt bereits das Wasser ein. Bei Tworkau hat das Wasser des in die Oder mündenden Psinnagrabens den Damm durchbrochen und ergießt sich gegen den Bahndamm der Ratibor-Oderberger Strecke. Der Gastwirth Nietsch aus Loslau wäre in der vergangenen Nacht beinahe ein Opfer des Hochwassers geworden. Derselbe benutzte auf der Heimkehr aus Proschowitz nach Ratibor den längs der Oder führenden, bereits vom Wasser bespülten Promenaden weg. Da das Wasser auf dem Fußwege immer höher stieg, so setzte N. den Weg auf dem anstoßenden, etwas höher liegenden Acker fort. Auch dieser war jedoch in wenigen Minuten so überschwemmt, daß N. in dem durchweichten Boden nicht fortkommen konnte und stecken blieb. In dieser unangenehmen Lage brachte N. 3 volle Stunden zu, bis schließlich seine Hilferufe gehört wurden und er fast besinnungslos in Folge der ausgestandenen Kälte und Angst durch den Fischer Bednarek mittelst eines Kahnes gerettet wurde.

In Brieg ist die Oder seit Sonnabend noch fortwährend gestiegen. Der Pegel der Oderbrücke zeigte heute Abend gegen 6 Uhr 5,54 Meter Wasserhöhe. Die Oderaue, die Feldmarken von Garbendorf bis zum Schreibendorfer Damm, ebenso die Niederungen bei Pramsen, Neu-Briesen, Linden ꝛc. stehen sämmtlich unter Wasser.

Aus Görlitz schreibt uns unser L-Correspondent unterm 8. d. Mts.: In gleicher Weise wie in Görlitz hat das Hochwasser auch in der nächsten Umgebung gehaust. Der Wasserstand der Neisse, dieselbe ist gegenwärtig im langsamen Fallen begriffen, beträgt 7 Fuß 9 Zoll; es ist also jede Gefahr beseitigt, allein der Schaden, den die Fluthen angerichtet, ist vorläufig noch unberechenbar. Aus der nächsten Umgebung wird Folgendes über das Hochwasser berichtet: In Zittau standen bald nach dem Ausufern der Mandau und Neisse am 6. März einzelne Straßen und die an die Stadt angrenzenden Wiesen unter Wasser, sodaß der Verkehr theilweise auf Kähnen bewerkstelligt werden mußte. Die Weinau war vollständig überschwemmt. Die Frühzüge nach Reichenau konnten des Hochwassers wegen nicht verkehren, während auf der Oybiebahn keine Störungen eintraten. In Lauban standen alle an den Ufern gelegenen Fabrik-Etablissements unter Wasser. In Bautzen trat die Spree aus ihren Ufern und überschwemmte einen Theil der Stadt. An manchen Stellen war eine Passage absolut unmöglich. Fast alle an der Spree liegenden Fabriken mußten des Hochwassers wegen feiern. Aus Lauban wird gemeldet, daß mit dem Austreten des Queis und Altlaubanflusses das Wasser sofort in die Häuser trat; die angrenzenden Fluren glichen einem See.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau)

Berlin, 8. März. Im Kaiserhof fand heute auf Anregung der ersten Vorsitzenden des Vereins „Berliner Presse" und des „Deutschen Schriftstellerverbandes", der Herren Kammergerichtsrath Ernst Wichert und Dr. Robert Schweichel eine Besprechung statt, in der beschlossen wurde, auch die namhaftesten deutschen Schriftsteller und Schriftstellerinnen zur Beschickung der Londoner Ausstellung aufzurufen. Beschlossen wurde die Herausgabe eines vornehmen Albums deutscher Dichtung, das auf der Ausstellung verkauft und dessen voller Ertrag den Wohlthätigkeitskassen der genannten Schriftstellervereine überwiesen werden soll. Dem großen deutschen Ehrencomité sind heute die Herren Fürst Blücher von Wahlstatt, Graf Guido Henckel von Donnersmarck und Fritz August von Kaulbach beigetreten.

Baden-Baden, 8. März. Bei einem gestern Nacht ausgebrochenen Feuer brannte der Dachstock des Sanatoriums ab. Alle Bewohner wurden wohlbehalten gerettet und für die Unterbringung der Patienten Sorge getragen, so daß die Kur derselben keinerlei Unterbrechung erleidet. Auch das Gebäude dürfte binnen einigen Wochen wieder bezogen werden können, da es, hauptsächlich in Stein und Eisen gebaut, verhältnißmäßig wenig Schaden gelitten hat.

Wien, 7. März. Wie die „Zeitschrift für Eisenbahnen und Dampfschifffahrt der österreichisch-ungarischen Monarchie" meldet, beabsichtigt das Reichsfinanzministerium die Fortsetzung der Bosnabahn von Janjici nach Dalmatien. Zur Verbindung mit den Dalmatiner Bahnen und zur Deckung der Baukosten soll ein Darlehn aus den gemeinsamen Reichsactiven in Anspruch genommen werden. Wie das Blatt weiter meldet, werden in den nächsten Tagen zwischen den betheiligten österreichischen Ministern Vorberathungen wegen Subventionirung der Donau-Damschifffahrtsgesellschaft stattfinden.

Wien, 7. März. Der Verkehr auf der Strecke der Nordwestbahn Chlumetz-Königgrätz ist in Folge eines durch das Hochwasser erfolgten Dammbruches eingestellt.

Wien, 9. März. Lundenburg in Mähren ist überschwemmt. Aus Prag wird Fallen des Wassers gemeldet. Bei Budapest steigt die Donau schnell. Die Ueberschwemmungscommission traf Vorsichtsmaßregeln.

Budapest, 7. März. Im Abgeordnetenhause wurde heute eine Vorlage, betreffend die Verwaltungsreform, eingebracht. Nach derselben übt der Staat die Verwaltung der Comitate durch Staatsorgane aus. An der Spitze jedes Comitats steht ein der Regierung unmittelbar unterstehender Obergespan, welcher als Vertreter des Gesammtministeriums sämmtliche Verwaltungs-Agenden des Comitats überwacht und controlirt. Die Comitate besitzen auf ihren Territorien einen autonomen Rechtskreis und haben das Recht, sich mit öffentlichen und Landes-Angelegenheiten zu befassen, unmittelbar an das Parlament zu petitioniren und gegen gesetzwidrige Verordnungen der Regierung Verwahrung einzulegen. Das Municipium verfügt in eigenen Angelegenheiten selbstständig. Ein definitiv bestellter Beamter darf weder Reichstagsabgeordneter, noch an einer politischen Zeitung betheiligt sein, noch überhaupt ein Amt bekleiden, welches mit seiner Beamtenstelle unvereinbar ist.

Prag, 7. März. Das Wasser sinkt in Böhmisch-Leipa; Leitomischl und Schwora sind theilweise überschwemmt, die Brücken zerstört.

Preßburg, 7. März. Von der Insel Schütt und aus dem Waagthale sind alarmirende Nachrichten über durch das Hochwasser verursachte Gefahren eingetroffen. Die Ortschaft Gutor ist überschwemmt. Große Verheerungen werden von Szeved gemeldet. Pioniere gingen ab, um die gefährdete Waagbrücke zu retten.

Paris, 8. März. In Folge des seit heute früh ununterbrochenen Regens war die Rennbahn in Auteuil gegen 2 Uhr Nachmittags noch fast leer, nur einige Neugierige hatten sich eingefunden. Zahlreiche Polizeiagenten sind an verschiedenen Punkten des Rennplatzes vertheilt.

Paris, 8. März. Bei dem ersten Rennen in Auteuil liefen nur drei Pferde, es fand keinerlei Kundgebung statt und das Rennen verlief ohne Zwischenfall. Zwei Personen, welche „nieder mit Constans" gerufen hatten, wurden verhaftet. Das Publikum verhält sich sehr ruhig.

Paris, 8. März. Die Rennen in Auteuil wurden ohne Zwischenfall beendigt. — Wie der „Temps" meldet, dürfte die Regierung in der morgigen Sitzung der Deputirtenkammer betreffs der Rennwettfrage erklären, sie wolle den Totalisator und die Buchmacher auf den Turfplätzen dulden, die Einhebung der zu Wohlthätigkeitszwecken entfallenden Abgaben solle aber nicht mehr dem Staate, sondern den Gemeinden obliegen. Der Ackerbauminister solle durch ein Specialgesetz ermächtigt werden, den Turfvereinen die Abhaltung von Rennen zu gestatten und deren Geldgebahrung zu controliren.

Paris, 8. März. Hier eingegangene Nachrichten aus St. Louis am Senegal berichten von einem am 24. Februar stattgehabten Gefecht bei Dieua am Niger. Die Rebellen verloren 600 Todte, darunter deren Anführer. Von den Truppen wurden 11 Tirailleure getödtet und mehrere verwundet. Weitere Einzelheiten fehlen noch.

Tunis, 7. März. Der hiesige französische diplomatische Agent Regnault gab gestern zu Ehren des Prinzen Oscar von Schweden und der Offiziere der hier vor Anker liegenden Corvette „Freya" ein Frühstück und toastete dabei auf den König von Schweden und den Prinzen Oscar. Der Prinz brachte das Wohl des General-Residenten Massicault und dessen Gemahlin aus.

London, 7. März. In einer der hiesigen Regierung aus Rio de Janeiro zugegangenen Meldung heißt es, daß das gelbe Fieber sich in Brasilien ausbreite.

London, 7. März. Die Bergleute in den dem Lord Londonderry gehörigen Kohlengruben von Seaham und Rainton Durham stellten heute die Arbeit ein, um damit gegen die Ausweisung einiger Arbeiter der Silksworthgrube aus ihren Wohnungen zu protestiren. In Folge dessen ist jetzt der Betrieb auf allen Gruben des Lord Londonderry eingestellt und sind an 6000 Grubenarbeiter ausständig.

London, 8. März. „Reuter's Bureau" meldet aus Buenos-Ayres vom 7. M., der Geschäftsverkehr an der Börse wird morgen wieder eröffnet werden; der Geldmarkt ist ruhiger.

Crespin, 8. März. Der Regionalverband der Bergarbeiter hat alle die Organisation des geplanten Gesammtausstandes betreffenden Punkte einstimmig angenommen.

Kopenhagen, 8. März. Zwischen der Regierung, der Oppositionspartei und der Rechten wurden gestern Abend Vereinbarungen getroffen über die Errichtung eines Freihafens in Kopenhagen, die Aufhebung der Schifffahrtsabgaben, die theilweise Aufhebung bezw. Erleichterung der Steuer auf Zucker und Petroleum und über ein Gesetz betreffs Altersversorgung mit einem Staatszuschuß von jährlich 2 Millionen.

Newyork, 8. März. Eine Depesche aus Iquique meldet, die Truppen der Congreßpartei hätten die Regierungstruppen bei Pozo al Monte, 25 Meilen von Iquique, geschlagen. Die ganze Provinz Tarapaca sei jetzt in der Verwaltung der Congreßpartei. Die Ruhe in Iquique sei wieder hergestellt.

Wasserstands-Telegramme.

Ratibor, 7. März, 5 Uhr Nachm. U.-P. 5,40 m. Steigt.
— 8. März, $7^{1}/_{2}$ Uhr Vorm. U.-P. 6,06 m. St.
Oppeln, 7. März, 7 Uhr Nachm. U.-P. 4,38 m. Steigt. Eisgang vorüber.
— 8. März, 7 Uhr Vorm. U.-P. 4,62 m. Steht.
Neisse, 8. März, 7 Uhr Vorm. U.-P. 3,00 m. Fällt.
Glatz, 7. März, $6^{1}/_{4}$ Uhr Nachm. U.-P. 1,83 m. Steigt.
— 8. März, $7^{1}/_{2}$ Uhr Vorm. U.-P. 1,30 m. F. Letzte Nachricht.
Brieg, 7. März, 8 Uhr Vorm. O.-P. 5,96, U.-P. 4,46 m. St., ganzer Bezirk eisfrei.
— 8. März, 8 Uhr Vorm. O.-P. 6,40, U.-P. 5,28 m. St.
Breslau, 8. März, 6 Uhr Vorm. O.-P. 6,34 m, U.-P. 2,27 m. St.
— 8. März, 6 Uhr Nachm. O.-P. 6,63 m, U.-P. 2,27 m. St. Eisgang vorüber.
Steinau a. O., 7. März, 8 Uhr Vorm. U.-P. 3,22 m. Steigt.
— 8. März, 8 Uhr Vorm. U.-P. 3,59 m. Steigt.
Glogau, 7. März, 7 Uhr Vorm. U.-P. 3,06 m. Eisfrei.
— 8. März, 8 Uhr Vorm. U.-P. 3,32 m. Schwaches Eistreiben

Breslau. Wasserstand.

8. März. O.-P. 6 m 38 cm. M.-P. 4 m 44 cm. U.-P. 2 m 30 cm über 0.
9. März. O.-P. 6 m 52 cm. M.-P. 5 m 54 cm. U.-P. 3 m 80 cm über 0. Eisfrei.

Handels-Zeitung.

* **Preussische Hypotheken-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.** In der am 7. c. stattgehabten Sitzung des Aufsichtsrathes wurde die Bilanz pro 1890 von der Direction vorgelegt und beschlossen, der auf den 24. März berufenen Generalversammlung die Vertheilung einer Dividende von 8 pCt. in Vorschlag zu bringen. Die Geschäfte der Gesellschaft haben sich nach Mittheilung des Vorstandes gut entwickelt, so dass auch bei dem vermehrten baaren Actien-Capitale die Dividende des Vorjahres nach angemessenen Rücklagen gegeben werden kann. Der Geschäftsbericht gelangt demnächst zur Vertheilung und behalten wir uns vor, aus demselben die einzelnen Ziffern wiederzugeben.

Verloosungen. (Ohne Gewähr.)

* **Russische 4proc. Gold-Anleihen.** Verloosung am 28. Febr 1891. Auszahlung vom 1. Juni 1891 ab bei der Reichsbank zu St. Petersburg.

4proc. Gold-Anleihe von 1889. à 3125 Rbl. Nr. 978701—725 988401—425 995876—900.

à 625 Rbl. Nr. 807526—550 811051—075 817326—350 821951—975 897901—925.

à 125 Rbl. Nr. 52601—625 53126—150 58276—300 60951—975 69451—475 75376—400 76076—100 81051—075 114576—600 116301—325 183426—450 259276—300 263251—275 266801—825 271051—075 294076—100 295051—075 476—500 299251—275 383651—675 475176 bis 200 546401—425 573601—625 577576—600 647651—675 762726—750 767526—550 774751—775.

4proc. Gold-Anleihe II. Emission vom Jahre 1890. à 3125 Rbl. Nr. 678826—850.

à 625 Rbl. Nr. 267426—450 278976—279000 328551—575 415826 bis 850 429726—750 454101—125 462126—150 473676—700 494026—050 497351—375 553201—225 582151—175 591576—600 596401—425 626826 bis 850 628251—275 659801—825.

à 125 Rbl. Nr. 28951—975 37651—675 96501—525 98601—625 122876—900 166001—025 180226—250 236951—975.

Concurs-Eröffnungen.

Firma Müttlich & Kabisch in Chemnitz. — Cigarrenhändler Wilhelm Heinrich Giesen in Düsseldorf. — Kaufmann Carl Drogula zu Eberswalde. — Firma Adolf Loeber in Halle a. S. — Bäckermeister Richard Zeug in Halle a. S. — Kaufmann Matthias Joachimsohn in Meissen. — Bierbrauereibesitzer Karl Caspers zu Remscheid-Hasten.

Schlesien: Schneidermeister Hermann Fasig in Waldenburg. Concurseröffnung am 5. März 1891. Verwalter Kaufmann Hugo Gaebel. Anmeldefrist bis zum 10. April 1891. Prüfungstermin den 11. Mai 1891.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Firma Wilhelm Denkert hier. — Firma F. Münster hier und als deren Inhaber der Malermeister Erich Fritz Otto Münster. — Das durch den Eintritt des Kaufmanns Ernst Unger hier in das Handelsgeschäft des Kaufmanns Georg Kuthaner erfolgte Erlöschen der Firma Georg Kuthaner und die von den Kaufleuten Georg Kuthaner und Ernst Unger, beide zu Breslau, unter der Firma Kuthaner & Unger errichtete offene Handelsgesellschaft. — Das Geschäft der Firma Oscar Karsch ist auf die verwittwete Frau Kaufmann Karsch, geb. Stehr, zu Breslau durch Erbgang und Vertrag übergegangen.

Marktberichte.

● **Breslau,** 9. März. $9^{1}/_{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen etwas reger, bei stärkerem Angebot Preise zum Theil höher.

Weizen zu hohe Forderungen erschwerten den Umsatz, per 100 Kgr. schles. weisser 18,60—19.50—20.00 Mk., gelber 18,50—19.40—19,90 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten höher bezahlt, per 100 Kilogr. 16,30 bis 17,40—18,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung per 100 Klgr. 12,40—13,40—14,30 bis 15,30 Mark, weisse 15,50—16,20 Mark.

Hafer in fester Haltung, per 100 Klgr. 13,40—13,80—14,50 Mark.

Mais schwach angeboten, per 100 Kgr. 13,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,50—15,50—16,50 Mark. Victoria 17.00—18.00—19,00 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 18,00—19.00—20,00 Mk.

Lupinen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. gelbe 8,00—8,80 bis 9,20 Mark, blaue 7,40—8.40—9,00 Mark.

Wicken schwache Kauflust, per 100 Kgr. 11—12—13 Mark.

Oelsaaten in fester Stimmung.

Schlaglein gut gefragt.

Hanfsamen ohne Angebot, 18—19—21,50 Mark.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat...	18	—	20	—	22	50
Winterraps	22	50	23	50	25	—
Winterrübsen	21	50	22	50	24	—
Leindotter.........	18	50	19	50	20	50

Rapskuchen ruhig, per 100 Kilogramm schles. 12—$12^{1}/_{4}$ Mk. fremder $11^{1}/_{2}$—$11^{3}/_{4}$ Mk.

Leinkuchen preishaltend, per 100 Kilogr. schles. 15—$15^{1}/_{2}$ Mk., fremder 13—14 Mark.

Palmkernkuchen behauptet, per 100 Klgr. $11^{3}/_{4}$—12 M.

Kleesamen gute Kauflust, rother in fester Stimmung, 34—45—57 M., weisser behauptet, 45—55—65—70—80 Mk.

Schwedischer Klee schwacher Umsatz, per 50 Klgr. 50—55 65—75 Mk.

Tannenklee matter, 35—40—42—48 M.

Thymothee matter, 20—22—26 M.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 28.75—29.25 Mk., Hausbacken 27,75—28.25 Mark. Roggen-Futtermehl 10.60—11.20 Mark. Weizenkleie 9.80—10.20 Mark.

Speisekartoffel 2—2,40 Mk. — Brennkartoffel 1,30—1,60 M. je nach Stärkegehalt per 50 Kilogr.

Heu per 50 Kilogramm (neues) 2,10—2.40 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 18.00—22.00 Mark.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Hamburg, 8. März. Der Privatverkehr war ruhig. Montanwerthe und österreichische Bahnen matt. Oesterreichische Creditactien 271, 50. Disconto-Commandit-Antheile 205, 25. Deutsche Bank 158, 50. Laurahütte 124, 50. Dortmunder Union 73, 12. Lübeck-Büchener 166, —. Ostpreussische Südbahn 85, 75. Marienburg-Mlawka 62, 37. Franzosen 544, 50. Lombarden 283, 50. Dortmund-Gronauer lebhaft, 105—105, 70 bis 104, 75. Russische Noten 238, —. Dynamite-Trust-Company 151, 50. Hamburg-Amerikanische Packetfahrt 117, 50. Anglo Continental Guanowerke 152, 62.

Paris, 7. März, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] Nachtrag.) Türkenloose 78, —. 4% priv. türk. Obligationen 436, 50. Banque ottomane 623. 75. Banque de Paris 825. —. Banque d'escompte 562, 50. Credit foncier 1282. 50. Credit mobilier 440, —. Panama-Kanal-Actien —. —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 32. 50. Rio Tinto 576. 80. Suezkanal-Actien 2445, —. Wechsel auf deutsche Plätze $121^{15}/_{16}$. Wechsel auf London kurz 25. $25^{1}/_{2}$. 3% Rente 95. 35. 4% unific. Egypter 494. 06. 4% Spanier äussere Anl. $76^{7}/_{8}$. Meridional-Actien 695. —. Cheques auf London 25. 27. Comptoir d'escompte 657, —. 4% Russen de 1889 99, 75. Robinson 56, 87. Neue 3% Rente 93, $42^{1}/_{2}$. Ruhig.

London, 7. März. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $76^{3}/_{4}$. $3^{1}/_{2}$% privil. Egypter $93^{5}/_{8}$. 4% unif. Egypter $97^{3}/_{4}$. 3% garant. Egypter $100^{1}/_{4}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner $90^{3}/_{4}$. Ottomanbank $14^{3}/_{4}$. Suezactien $96^{1}/_{2}$. Canada Pacific $77^{1}/_{2}$. Engl. $2^{3}/_{4}$% Consols $96^{3}/_{8}$. Platzdiscont $2^{3}/_{8}$%. $4^{1}/_{4}$% egypt. Tributanleihen $98^{3}/_{4}$. De Beers Actien neue $15^{1}/_{8}$. Rio Tinto $22^{3}/_{4}$. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $99^{3}/_{4}$. Rubinen-Actien —. Silber $44^{3}/_{4}$. Neue Mexicaner —. Rupees 76. Matt.

Argentinier 5% Goldanleihe von 1886 74. Argentinier $4^{1}/_{2}$% äussere Goldanleihe 55. Neue 3% Reichsanleihe $83^{5}/_{8}$.

London, 7. März. In die Bank flossen 48000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 7. März. Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $271^{3}/_{4}$. Franzosen —, —. Lombarden 114. Galizier $189^{1}/_{2}$. Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente —. —. Gotthardbahn 151. 80. Disconto-Commandit 205. 50. Dresdner Bank 155, 50. Laurahütte 126. 20. Gelsenkirchen 164, 80. Handels-Gesellschaft —. Neue 3% Reichsanleihe 86, —. Träge.

Hamburg, 7. März. Nachmittag. [Schluss-Course.] Ostpr. Südbahn 86, 25. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 125, 70. Nordd.

Jute-Spinnerei 116. —. A.-C. Guano-Werke 153, —. Dyn.-Trust-Actien 151, 50. Hamburger Packetfahrt-Actien 118, —. Privatdiscont $2\frac{3}{4}$%. Abgeschwächt.

Amsterdam, 7. März, 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 80, do. Februar-August verzl. $80\frac{1}{8}$. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $80\frac{1}{4}$. do. April-October verzinsl. —. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $91\frac{1}{8}$. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen $124\frac{5}{8}$. do. I. Orient-Anleihe $71\frac{7}{8}$. do. II. Orient-Anleihe 72. Conv. Türken $19\frac{3}{8}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $100\frac{7}{8}$. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen $102\frac{1}{4}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $134\frac{3}{4}$. Marknoten 59. 30. Russische Zollcoupons $192\frac{1}{4}$. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 7. März, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 85, 10, russ. II. Orientanleihe $102\frac{5}{8}$, do. III. Orientanleihe $103\frac{3}{4}$, do. Bank für auswärtigen Handel $293\frac{1}{2}$, Petersburger Disconto-Bank $611\frac{5}{8}$, Warschauer Disconto-Bank —. Petersburger internat. Bank 520. Russische $4\frac{1}{2}$% Bodencreditpfandbriefe 140, Grosse russ. Eisenbahn $221\frac{1}{2}$, Russ. Südwestbahn-Actien 118.

Newyork, 6. März. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 118000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 70000 B., Ausfuhr nach dem Continent 68000 B., Vorrath 690000 B.

Newyork, 7. März, Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork $8\frac{7}{8}$, do. in New-Orleans $8\frac{5}{8}$. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7, 50 Gd., do. in Philadelphia 7, 50 Gd., Rohes Petroleum in Newyork 7, 10, do. Pipe line Certificats per April $76\frac{5}{8}$. Ziemlich fest. Schmalz loco 6, 07, do. (Rohe & Brothers) 6, 30. Zucker (Fair refining Muscovados) $5\frac{1}{16}$. Mais (New) April —. Rother Winterweizen loco $114\frac{1}{2}$. Kaffee (Fair Rio) $19\frac{3}{4}$. Mehl 4 D. 00 C. Getreidefracht 2. Kupfer pr. April nom. Weizen per März $112\frac{5}{8}$, per Mai $109\frac{3}{8}$, per Juli $104\frac{1}{8}$. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per April 17. 92, per Mai 17, 52.

Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 10881053 Doll. gegen 12735468 Doll. in der Vorwoche, davon für Stoffe 2654894 Doll. gegen 3099857 Doll. in der Vorwoche.

Liverpool, 7. März. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 5000 B. Träge. Tagesimport 14000 B.

Liverpool, 7. März, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 5000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner träge, Surats unverändert. Middl. amerikan. Lieferungen eher schwächer.

Liverpool, 7. März, Nachm. 1 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 5000 B., davon für Speculation u. Export 500 B. Träge. Middl. amerikanische Lieferungen: März-April $4\frac{47}{64}$ Verkäuferpreis, April-Mai $4\frac{25}{32}$ do., Mai-Juni $4\frac{55}{64}$ do., Juni-Juli $4\frac{29}{32}$ do., Juli-August $4\frac{61}{64}$ do., August-Septbr. $4\frac{63}{64}$ do., Septbr.-October $4\frac{61}{64}$ Käuferpreis, October-Novbr. $4\frac{61}{64}$ d. Verkäuferpreis.

Wien, 7. März. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 63 Gd., 8, 66 Br., per Herbst 8, 21 Gd., 8, 24 Br. Roggen per Frühjahr 7, 54 Gd., 7, 57 Br., per Herbst 6, 79 Gd., 6, 82 Br. Mais per Mai-Juni 6, 55 Gd., 6, 58 Br., per Juli-August 6, 59 Gd., 6, 62 Br. Hafer per Frühjahr 7, 39 Gd., 7, 42 Br., per Herbst 6, 67 Gd., 6, 70 Br.

Pest, 7. März. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Frühjahr 8. 36 Gd., 8, 38 Br., per Mai-Juni 8, 22 Gd., 8, 24 Br., per Herbst 7, 95 Gd., 7, 97 Br. Hafer per Frühjahr 7, 08 Gd., 7, 10 Br., per Herbst 6, 27 Gd., 6, 29 Br. Mais per Mai-Juni 6. 17 Gd., 6, 18 Br. Kohlraps per August-Sept. 14, 00 à 14, 10. — Wetter: Schön.

Paris, 7. März, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen fest, per März 28. 50, per April 28. 60, per Mai-Juni 28. 60, per Mai-August 28, 60. Roggen fest, per März 18, 00. per Mai-August 18. 60. Mehl fest, per März 61. 60. per April 62. 20, per Mai-Juni 62, 80, per Mai-August 63, 00. Rüböl fest, per März 71, 50, per April 72, 00, per Mai-August 73. 50, per Septbr.-Decbr. 75, 25. Spiritus steigend, per März 41. 25, per April 41, 50, per Mai-August 42, 00, per Septbr.-Decbr. 40. 75. — Wetter: Schön.

Antwerpen, 7 März. [Getreidemarkt.] Weizen fest. Roggen haussirend. Hafer fest. Gerste fest.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

März 7., 8.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 8°,6	+ 6°.5	+ 3°.9
Luftdruck bei 0° (mm)	742,2	743.1	744.0
Dunstdruck (mm)	5.1	4.3	4.9
Dunstsättigung (pCt.)	61	60	80
Wind (0—6)	W. 2.	SW. 2.	still.
Wetter	bewölkt.	bezogen.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

März 8., 9.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 9°,4	+ 8°,4	+ 7°,0
Luftdruck bei 0° (mm)	743,8	743,3	742,6
Dunstdruck (mm)	6,0	5,7	5,9
Dunstsättigung (pCt.)	69	69	67
Wind (0—6)	O. 1.	S. 2.	S. 2.
Wetter	heiter.	bewölkt.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Courszettel der Berliner Börse vom 7. März 1891.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 6.	vom 7.
20 Frcs.-Stücke	16,155 bz	16,11 G
Imperials	16,68 G	— —
Engl. Banknoten 1 L. Sterl.	20,36 bz	20.39 bz
Oesterr. Währung 100 Fl.	177,70 bz	177.55 bz
Russ. Banknoten 100 R.	238,15 bz	238.20 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 G	324,60 G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	vom 7.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,70 B	106,80 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,10 bz	99,10 bz
dto. dto. dto.	3	1/1 1/7	86,40 bz	86,20 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	106,00 B	105.90 G
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	99,20 bz	99.20 bzG
dto. dto.	3	1/4 1/10	86,70 bz	86,50 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,90 bz	101.90 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	99.90 G	99.90 bzG
Berliner Stadt-Obligation	3 1/2	1/4 1/10	97,00 bzG	96,80 bz
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,20 G	102,50 B
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,10 bz	102,10 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	96,75 G	96,90 bzG
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,10 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,10 bz	103,10 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	86.00 B	85,90 bzB
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	97,00 bzG	97,10 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	87,70 G	87,75 G

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	vom 7.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	100,25 bzG	100,00 bzG
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	92,70 G	92.90 bz
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	100,80 bzG	100.80 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	95.40 bzG	95.40 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110,80 GG	110,80 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,10 bz	101,10 G
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,00 bz	101.00 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	94,00 bz	94,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	102,25 G	102,25 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 100	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. neue (gar.)	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. III. u. IV. Em.	4	vsch.	100,50 bzG	100,50 bzG
dto. dto. conv. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	94,00 G	94,00 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113.50 G	113,50 bz
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107,25 bz	107.50 bz
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107.25 bz	107.50 bz
dto. dto. IV. Ser. rz. 15	4 1/2	1/1 1/7	114,50 G	114,50 bz
dto. dto.	4	vsch.	100.60 B	100,50 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 B	101,50 B
dto. dto. rz. 100	3 1/2	vsch.	95,00 bzG	95,00 bzG
dto. dto. kündb.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Comm.-Obl.	3 1/2	1/4 1/10	94,70 bzG	94,70 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	101,00 bzG	101.00 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	95,50 bzG	95.50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	100,00 G	100.00 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101.30 bzG	101,30 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	94.50 bzG	94,50 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	103,10 G	103,10 bz
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	110.75 G	110.75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,70 B	100,40 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	95,00 G	94,90 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	vom 7.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	65,00 bzG	63,00 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	62,25 bzG	61,00 bz
dto. Gold-Anleihe v. 1888	4 1/2	1/6 1/12	53.00 bz	— —
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	98.90 bz	— —
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	110,75 bz	110,25 bzG
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. neue	3 1/2	30/6 31/12	— —	— —
Egypter	3 1/2	15/4 15/10	92,30 bz	92,30 bz
dto.	4	1/5 1/11	98,30 bz	98,00 G
dto. Tribut-Anleihe	4 1/4	10/4 u1	— —	— —
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	91,20 bzG	90,90 ebzB
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	73,10 bzB	72,90 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	70,25 B	70,00 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	94,80 B	94,50 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	91,90 B	91,70 B
dto. dto. 1890	6	1/4 jhl.	89,25 bz	89,00 B
dto. dto 5%	5	1/1 1/7	79,60 bz	79,60 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	97,70 B	97,70 B
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	81,80 B	— —
dto. dto.	5	1/3 1/9	90,30 G	— —
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	81,40 bzG	81,50 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	74,25 bzG	74,30 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	71,40 G	71,80 bz
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	86,00 bz	85,90 bzB
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	— —	— —
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	100,10 B	100,00 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,20 bz	102,25 G
dto. Rente	4	1/1 1/7	87,10 G	87,20 bz
dto. dto. 1890	4	1/1 1/7	87,20 bzB	87,20 bzB
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	99,25 bzG	99,10 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	107,00 G	107,10 G
dto. von 1889 cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	100,00 bz	100,00 bz
dto. Gold-Anleihe v. 1890	4	1/4 jhl.	100,20 bzG	100,25 G
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	76,00 bz	75,80 G
Russ. Orient-Anleihe III.	5	1/5 1/11	76,75 bz	76,40à50 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	71,20 bz	— —
Russ. Bodencredit-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	103,50 G	103,50 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	94,60 bzG	94,70 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Obligat.	4	1/4 1/10	94.50 G	94.75 bz
Schwedische Anleihe	3	1/2 1/8	86,00 G	86,10 G
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	102,90 G	103,00 bzG
Serb. amort. Rente von 1884	5	1/1 1/7	92,00 bzG	92,00 bzG
dto. dto. von 1885	5	1/5 1/11	91,60 bzG	92,00 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	95,60 bz	95,50 bzG
dto. dto. Lit. B	5	1/1 1/7	93,40 bz	93,60 bz
Türkische Anleihe C. u. D.	1	1/3 1/9	19,20 bzG	19,05 G
dto. cons. von 1890	4	1/3 1/9	76,10 G	76,20 bz
dto. pv.	4	1/3 1/9	85,75 bzG	85,90 bz
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	91,10 bz	91,40 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	— —	— —
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	93,00 bzB	92,80 bzG
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	102,30 G	102,30 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	89,80 bz	89,80 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	vom 7.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	141,25 bzG	141,00 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,40 bz	140,50 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	45.75 B	45,60 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	104.10 bz	104,30 bz
Bukarester Loose	—	—	66,00 B	65,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	138.00 G	138,25 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	137,50 G	137.60 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	59,00 bz	59,90 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	113.25 bzG	113,25 G
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	108,70 bzG	108,90 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/8	140,00 B	139,50 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	328.00 bz	328,00 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	132.75 B	132,70 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	20,70 bz	20,75 bzG
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	129.50 G	129,50 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,50 B	27,60 B
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	337.50 bz	337,50 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	125,50 B	125,40 bzB
dto. dto. von 1864	—	—	326,00 ebzG	326,90 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	129,60 bz	129,60 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	171,25 G	172,25 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	105,00 B	105,60 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	177,25 bz	— —
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	169,60 G	169,95 G
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	84.00 bz	85,00 bzG
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	80,00 bz	80,00 B
Ungarische Loose	—	—	261,00 bz	261,75 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 6.	vom 7.
Breslau-Warschau	18/10	—	1/1	55,00 bzB	54.90 bz
Dortm.-Enschede	4 1/2	—	1/1	115.00 bzG	115.10 G
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	110.80 bzG	111.00 bzG
Ostpr. Südbahn	5	—	1/1	114.00 bzG	114.25 bzB
Saalbahn	5	—	1/1	106,60 bz	107,50 G
Weimar-Gera	4	—	1/1	97,40 bz	97,00 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 6.	vom 7.
Aachen-Mastricht	2 5/8	—	1/1	73,10 bz	73,25 bzG
Dortmund-Enschede	3 3/4	4	1/1	107,60 bz	108,00 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A	1 1/2	—	1/1	54,25 bzG	54,50 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	1/2	5 1/2	1/1	97,75 bzG	97,80 bzG
Ludwigsh.-Bxbch.	—	—	1/4 1/10	226,50 bz	226,90 bz
Lübeck-Büchen	7 3/4	—	1/1	168,00 bz	170,00 bzG
Mainz-Ludwigshaf.	4 2/3	—	1/1	120,25 G	120,20 bz
Marienburg-Mlawka	1/3	—	1/1	66,10 bzG	66,25 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	—	1/1 1/7	100,80 G	100,80 G
Niederwald-Bahn	2 1/2	—	1/1	63,50 bzG	63,50 B
Ostpreuss. Südbahn	3	—	1/1	90,40 bz	90,10 G
Weimar-Gera	0	—	1/1	24,00 bzB	24,10 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 6.	vom 7.
Baltischport 3%	3	—	1/1 1/7	69.40 bz	— —
Böhm. Westbahn	7 1/2	—	1/1	— —	151,75 G
Dux-Bodenbach	7 1/2	—	1/1	248,90 bz	247,00 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	94,70 bzB	94,70 bz
Gotthardbahn	7 4/10	—	1/1	154,50 G	155,90 bz
Jura-Bern-Luzern	4 1/2	—	1/1	— —	— —
Iwang.-Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	103,75 bz	103,80 bz
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	77,50 G	77,50 G
Lemberg-Czernowitz	6 3/4	—	1/5 1/11	104,40 bzG	104,60 bzB
Meridional-Actien	7 1/5	—	1/1 1/7	— —	139,60 B
Ital. Mittelmeer-Eisb.	—	—	1/7	— —	101,60 bz
Mosko-Brest	3	—	1/1	74,75 bz	75,20 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	2 7/10	—	1/1	109,50 bz	109,50 bz
Oesterr. Localbahn	4	—	1/1	— —	78,75 bzB
Oest. Nordwestbahn	4 3/4	—	1/1	95,80 bz	96,30 bz
dto. (Elbthalbahn)	5 1/4	—	1/1	104,10 G	104,20 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1 6/10	—	1/5	58,50 bz	58,10 bz
Raab-Oedenburg	1/3	—	1/1	32,00 bzB	32,00 B
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	79,30 G	79,30 bz
Russ. Südw.-B. grosse	5,6	—	1/1 1/7	87,25 G	87,50 bzG
Schweiz. Centralbh.	6 3/5	—	1/1	172,50 bzG	172,50 bz
dto. Nordostbahn	6	—	1/1	144,25 bz	145,50 G
dto. Unionbahn	5	—	1/1	122,20 G	123,10 bz
dto. Westbahn	0	—	1/1	— —	— —
Westsicil. Eisenbahn	4	—	1/1	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	235,90 bz	— —

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	vom 7.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Oberschles. E.	3 1/2	1/4 1/1	97,25 bzG	97,20 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	vom 7.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	102.20 G	102.20 G
Sardinische	4	1/1 1/7	83.75 G	83,50 bzG
Böhm. Nrdb. (Gold)	4	1/1 1/7	101,50 G	101,60 bz
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	92.40 G	92,10 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	106,75 G	106,40 bz
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,00 G	101,00 ebzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	88,30 G	88,30 G
Italienische Eisenbahn	3	1/1 1/7	57,90 bzG	57,80 bzB
Kaschau-Oderberg	4	1/1 1/7	98,50 B	98,50 bz
dto. Silber-Prioritäten	4	1/1 1/7	82,20 G	82,20 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	81,00 G	81,40 ebzB
Mährisch-Schlesische	fr.	—	75,50 bzB	75,30 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	85,40 bz	85,50 B
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82,50 G	82,50 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,70 G	100,75 bzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	94,75 G	94,90 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	93,60 G	93,70 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	90,20 G	90,75 G
Rudolfsbahn de 1884	4	1/4 1/10	85,10 G	85.20 G
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	100,60 bz	100,75 bz
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	68,50 ebzG	68,60 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	105,00 ebzG	105,00 ebzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99,20 B	99,00 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	89,40 G	89,70 B
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,50 G	102,60 ebzG
dto. Eisenb. Silber 1889	4 1/2	1/1 1/7	87,90 B	87,40 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	99,60 bz	99,80 bz
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	102,00 ebzG	102,25 B
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	94.80 bz	94,70 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	75,50 bz	75,50 B
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	95,90 B	95,80 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	101,10 B	101,00 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	89,70 G	89,50 bzG
Rybinsk-Bologoy	5	1/5 1/11	97,40 G	97,00 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	94.75 G	94.60 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	102,90 bzG	102,90 bz
Warsch.-Wiener	4	1/1 1/7	98,80 bzG	98,90 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	95,25 B	96.10 G
Transkaukasische	3	15/6 u 12	85.10 G	84.80 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	96.60 bz	96,50 G
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	61,20 G	— —
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	5	1/4 1/10	94,50 G	94,50 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	— —	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	93,90 G	93,80 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	109,30 bzB	109,25 B
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	— —	— —
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	104,75 bz	— —
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	93,40 G	93,40 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113,80 B	113,50 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	109.50 B	109.20 bz
dto. dto. III.	6	1/6 1/12	106,75 bzB	106,20 bz
dto. dto.	5	1/6 1/12	87,10 bzG	87,10 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4	1/1 1/7	— —	— —
Anatol. Eisenb.	5 1/2	1/4 1/10	89,40 bzG	89,40 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 6.	vom 7.
B. f. Sprit-u. Prod.-Hdl.	2 1/3	—	1/1	70,60 bzG	71,10 G
Berliner Kassenver.	6	—	1/1	136,50 bz	136,10 G
dto. Handelsges.	12	9 1/2	1/1	158,50 B	158,00 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	—	—	1/1	abg. — —	abg. — —
Breslauer Discontob.	7	6	1/1	106,50 bz	106,50 B
dto. Wechslerbk.	7	—	1/1	103,00 G	103,00 G
Darmstädter Bank	10 1/2	—	1/1	153,75 bz	153,40 bz
Deutsche Bank	10	—	1/1	163,60 bz	163,50 bz
dto. Genossensch.	8	7	1/1	125,00 B	125,00 B
dto. Hypthbk. 60%	6 1/4	—	1/1	111,75 bzG	112,00 G
Disconto-Command.	14	11	1/1	210,60 bz	209,70 bzG
Dresdener Bank	11	10	1/1	160,00 bzG	159,75 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	—	1/1	90,00 bzG	90,00 bzG
dto. jg. 40%	0	—	1/1	95,60 bzG	95,60 G
Internationale Bank	8	6	1/1	109,25 bzG	110,00 bzG
Leipziger Credit	12	—	1/1	201,10 bzG	200,90 bz
Luxemburger Bank	8	—	1/1	144,75 B	145,00 ebzB
Mitteld. Creditbank	7	6	1/1	111,50 bz	111,25 bz
Nationalb. f. Dtschl.	10	9	1/1	137,50 bzB	137,40 bz
Norddeutsche Bank	12	8 1/2	1/1	153,80 bz	153,60 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	82,00 bzG	83,00 ebzG
Oesterr. Credit	10 5/8	10 5/8	1/1	— —	153,60 bzG
Petersbg. Discontob.	19	—	1/1	— —	— —
Pomm. Hyp.-Bank-Vorzugs.-Actien	—	—	1/1	107,50 G	107,50 bzG
Pos. Provinz.-Bank	6	6 1/2	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6 1/2	—	1/1	122,00 bzG	122,20 bz
dto. Centr.-Bod. 50%	10	—	1/1	154,25 G	154,10 G
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	8	8	1/1	108,25 G	108,30 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	8	1/1	115,00 G	115,25 bzG
dto. Hypth.-Act.-B.	6 1/2	6 1/2	1/1	121,75 bzG	121.25 G
Reichsbank	7	8,81	1/1 1/7	141,10 G	141,25 G
Russ. B. f. ausw. H.	6,2	—	1/1	86,50 bzG	86.10 bz
Sächsische Bank	5	—	1/1	114,10 G	114,50 bzG
Schles. Bankverein	8	—	1/1	121,20 G	121,60 bz

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1889/90 resp. 1890/91.)

Börsenzinsen 4%.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 6.	vom 7.
Allg. Elektr. (Edison)	10	—	1/7	181,90 bz	180,90 bz
Allg. Häuserbau-Ges.	2	—	1/1	105,50 G	105,10 G
Archimedes	10	—	1/7	120.25 G	122,00 B
Berl. grosse Pferdeb.	12 1/2	—	1/1	248,50 bzG	249,75 bz
Berl. Bockbrauerei	—	—	1/7	72,50 bzG	72,00 bzG
Berl. Charl. Bau	4	—	1/1	145,25 bzG	144,75 bz
Bismarckhütte	18	—	1/7	143,50 bz	143,00 bz
Bochum. Gussstahl	10	—	1/7	135,10 bz	134,75 bzG
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	38,25 bz	38,00 B
dto. Oelfabrik	4 3/4	—	1/8	106,00 bzG	106,25 G
dto. Strassenbahn	6	6 1/2	1/1	137,25 G	137,25 G
dto. Wagenbau-G.	12	—	1/1	174,90 bz	174.40 bz
Brüxer Kohlenbau	7	—	1/1	104,25 bzG	103,90 bzG
Donnersmarckhütte	3	6	1/7	86,10 bz	85,60 bz
dto. dto. conv.	4	8	1/1	102,60 bzG	102,20 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	4	—	1/7	75,75 bz	75,10 bzG
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	88,00 bzG	86,75 bzG
Elekt. Glühl. Seel	0	—	1/1	32,50 G	32,00 G
Erdmannsd. Spinner.	6 1/2	—	1/1	91,00 bz	96,00 bzG
Faconschm. 5% St.Pr.	7 1/2	—	1/1	166,50 G	166,00 G
Flöther Maschinen	10	—	1/1	111,25 bzG	110,00 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	0	—	1/9	109,00 ebzG	109,60 G
Friedrichsh. Act.-Br.	40	—	1/10	540,00 bzG	545,00 bzG
Giesel. Cementfabr.	10	8 1/2	1/1	114,90 bz	114,90 bz
Görlitz. Eisenb.-Bed.	13	—	1/7	174.00 G	173,90 bz
Gruson-Werk	5	—	1/7	152,00 bzG	153,00 bzG
Harpener Bergbau	15	—	1/7	189,75 bz	183,00 G
Hörder Hütten	0	—	1/7	14,60 G	14,60 G
dto. dto. conv.	0	—	1/7	24,25 bz	25,50 bzG
dto. 5% St-Prior.	5	—	1/7	56,75 G	58,10 bzG
Inowrazl. Steins.	0	—	1/1	41,50 bzG	41,00 bz
Kattowitzer Bgb.-Gs	10	—	1/4	128,10 bzG	130,20 bzG
Kramsta. Schles. L.	7 1/2	—	1/9	129.25 bz	129,10 bz
Lauchhammer conv	13	—	1/7	144,25 bzG	143,60 G
Laurahütte	11	—	1/7	127,00 bz	126.60 bz
Märk.-Westf. Bergw.	28	—	1/7	263,50 bzG	263,50 bzG
Neufeldt Met.-W.-Fb.	8	—	1/1	106,75 G	106,75 G
Nob. Dyn. Trust-C.	8 1/2	—	1/5	159,10 G	159.90 bz
Nordd. Lloyd	11 1/4	—	1/1	131,40 bz	132,00 bzG
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	— —	123,75 bzG
dto. Eisb.-Bed.	6	—	1/1	75,00 bzG	74,75 bzG
dto. Eisen-Ind.	14	—	1/1	147,00 bzG	147,50 G
dto. Portl.-Cem.	10	8	1/7	112,50 B	112,40 B
Oppelner Cement	7	6 1/2	1/1	101,50 bz	100.75 bzG
Pongs'sche Spinnerei	8	—	1/1	89,75 B	89,75 B
Porzell. Königszelt	14	—	1/7	161,25 G	161,25 G
Posener Sprit-A.-G.	4	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	62,90 bz	62,00 bzG
Renner u. Co. Spinn.	7,8	6 1/2	1/1	100,00 B	100,00 B
Rhein. Anthracitwke.	10	—	1/7	104,00 bzG	104,25 bz
Schering	18	19	1/1	263,50 G	264,50 bzG
Schles. Dampf.-C.	7	—	1/1	110,00 bzB	— —
dto. Gas-A.-G.	6 2/3	—	1/1	113,00 G	113,10 G
dto. Kohlenwerk	0	—	1/7	57,75 B	57,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	14 1/2	10 1/2	1/1	133,00 bzG	133,00 G
dto. Zinkh.-A.-G.	13	—	1/1	185.50 G	190.00 bz
dto. 4 1/2% St.-Pr.	13	—	1/1	185,50 G	190.00 bzG
Schöneb. Schlossbr.	12	—	1/10	241,70 bz	237,50 bz
Schwartzkopff	16	—	1/7	270,10 bzG	269,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	7	—	1/7	57,00 bzG	57,50 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	4	—	1/10	127,00 bzG	126,75 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	33 1/3	—	1/1	1900 G	1900 G
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 6.	vom 7.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	3 1/2	— —	168,55 G
dto. 100 Fl.	2 M.	3 1/2	— —	167,90 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3 1/2	— —	80,70 B
London 1 L. Strl.	8 T.	3	— —	20,37 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	3	— —	20,25 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,65 bz
New-York	vista.	5	— —	416,75 G
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	4 1/2	237.30 bz	237,30 bz
dto. dto.	3 M.	4 1/2	236,45 bz	236,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	177,55 bz	177,30 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	176,60 bz	176,40 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	— —	79,95 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	80,40 G
Warschau 100 S.-R.	8 T.	4 1/2	237,90 bz	237,75 bz

Bank-Discont 3%. — Lombard $3\frac{1}{2}$ resp. 4%.
Privatdiscont $2\frac{3}{8}$% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per März.	Per April.
Disconto-Command.	209.50	— —
Dortmunder Union	73,50	— —
Laurahütte	126,00	— —
Oesterr. Credit	175.12	— —
Franzosen	109.62	— —
Lombarden	58,12	— —
Russische Noten	238.25	— —
Marienburg-Mlawka	66.37	— —
Südpr. Ostbahn	90.25	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil, sowie i. V. f. d. Feuilleton: J. Seckles; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.